

Natürliche Alternative für Pollengeplagte



LINDAU Heuschnupfen beschäftigt nicht nur die Schulmedizin (siehe Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe), alternativ hält auch die Homöopathie ihre Therapievorschläge bereit.

Wenn kalten Nächten warme Tage folgen, zeigt meist das homöopathische Arzneimittel **Dulcamara**, gerade bei Auftreten von Heuschnupfen im späten Sommer oder im Herbst, bei den charakteristischen Symptomen wie asthmatischer Atmung und ständiges Niesen seine Wirkung. Dabei werden die Beschwerden vor allem in kalten Räumen und ganz besonders bei frisch gemahetem Gras, frischer Luft und geringster kalter Zugluft schlimmer. Eine Besse-

rung erfahren die Betroffenen in warmen Räumen.

Ein weiteres Mittel bei Heuschnupfen oder Heuasthma ist **Naja**, dessen Wesen weich und nachgiebig ist. Diese Arznei kommt bei Patienten mit einer ständig stark verstopften Nase, meistens auf der linken Seite und wenig wund machenden Absonderung, zur Anwendung. Die Patienten neigen dazu, dauerhaft zu schniefen. Eine Verschlimmerung sehen wir an frischer Luft und morgens. Diese Menschen sind sehr kälteempfindlich.

Das Arzneimittel **Agaricus** wird wiederum bei besonders heftigem Jucken in den Ohren und am oberen Gaumen eingesetzt. Ein Leitsymptom für diese Arznei ist, dass der Husten mit dem Niesen endet. Diese Patienten frieren

oft, sie zeigen auch eine ausgeprägte Angst um ihre Gesundheit, allen voran vor Krebs. Ein weiteres Merkmal ist, dass sich ihre Beschwerden meist diagonal zeigen, beispielsweise in der rechten Schulter und gleichzeitig im linken Knie.

EXPERTENTIPP
HÖMOPATHIE



Bei der Anwendung von **Arsenicum album** zeigt sich häufig eine wundmachende, wässrige Absonderung aus einer völlig verstopften Nase, besonders auf der rechten Seite mit brennenden Schmerzen. Die Symptome bessern sich bei häufigem Trinken von warmen Getränken sowie bei Aufenthalt in warmen Räumen;

sie verschlimmern sich jedoch bei Kälte und dem Einatmen von kalter Luft. Aus Angst vor ernsthafter Krankheit entsteht die typische Abhängigkeit zu anderen Menschen und das Verlangen nach Gesellschaft. Begleitet ist dieser Krankheitszustand immer von Angst, Ruhelosigkeit und Erschöpfung.

Einnahme des homöopathischen Arzneimittels: 3 Globuli in der Potenz C200 unter der Zunge zergehen lassen. Anschließend 3 weitere Globuli in einer Tasse mit ¼ l kaltem Wasser auflösen und davon 3 Mal täglich (2 Tage lang) einen Schluck einnehmen.



Elisabeth Majhenic ist
Therapeutin und Dozentin
in klassischer Homöopathie

- Infos unter www.homoeopathieinstitut.com